



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom: **Bauausschuss**

Niederschrift zur Sitzung
27.11.2013

2. **Ausbau der Straßen im Gebiet des B-Planes 104 L in Lülsdorf**

Nachfolgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

Die Firma Helmut Klein, Bauträger und Verwaltungs GmbH, beabsichtigt den o. g. Bereich zu erschließen. Der Bereich wird im Westen von der Steinstraße und im Osten von der Rheinstraße begrenzt. Die südliche Grenze ist die Schillerstraße, im Norden stößt das Gebiet an die vorhandene Wohnbebauung an der Schlegelstraße.

Die geplante Erschließungsmaßnahme umfasst die

- Christine-Teusch-Straße
- Käthe-Kollwitz-Straße
- Nelly-Sachs-Straße
- Agnes-Miegel-Straße
- Elsa-Brandström-Straße
- Bertha-von-Suttner-Straße

(siehe hierzu auch den als Anlage 1 beigefügten Lageplan).

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in mehreren Bauabschnitten.

Mit der Planung der Erschließungsanlagen wurde seitens des Erschließungsträgers das Ingenieurbüro IFEBA beauftragt.

Ein Vertreter des Ingenieurbüros wird die Planung in der Sitzung vorstellen. Die Baubeschreibung war der Einladung als Anlage 2 beigefügt.

Herr Groß vom Ingenieurbüro IFEBA stellte die Planung anhand einer Power-Point-Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, vor.

Ausschussmitglied Robert (CDU) stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, um die Planung ausführlich in den Fraktionen beraten zu können.

Ausschussmitglied Plum (SPD) erklärte sich hiermit einverstanden.



Stadt Niederkassel

Er war der Meinung, dass die Mülltonnenabstellplätze von den Anwohnern nicht angenommen würden.

Weiterhin fragte er an, ob die Schillerstraße in dem Teilbereich, in dem die 8 Gebäude aus dem Erschließungsgebiet geplant seien, die erforderliche Durchfahrtsbreite hätten.

Herr Groß teilte hinsichtlich der Mülltonnenabstellplätze mit, dass diese nach den Vorgaben des Bebauungsplanes geplant wurden. Hinsichtlich der Frage der Ausbaubreite der Schillerstraße müsse noch eine Prüfung erfolgen.

Die Verwaltung merkte an, dass die Planung auf der Grundlage des Bebauungsplanes, der im Jahre 2001 aufgestellt wurde, erstellt wurde. Die Erschließungsanlage ist mit einer maximalen Breite von 5,50 m geplant. Der Bebauungsplan sieht eine 3-geschossige Bebauung und teilweise eine Wohnblockmöglichkeit vor. Im oberen Bereich der Stichwege ist die Bebauung mit Ein-/bzw. Zweifamilienhäusern sowie auch Wohnblocks möglich.

Auf die Frage von Ausschussmitglied Engelhardt (SPD), wann der Beginn der Maßnahme geplant sei, teilte Herr Groß vom Ing. Büro IFEBA mit, dass der Investor kurzfristig mit der Umsetzung beginnen wolle.

Ausschussmitglied Schreitz (FDP) sprach das Problem an, dass durch den Bau der Erschließungsanlage in der Wagnerstraße mit erhöhtem Verkehrsaufkommen zu rechnen sei. Aus diesem Grunde sollte eventuell das Drängelgitter am Beginn der Schillerstraße entfernt werden.

Die Verwaltung stimmte dem zu und sagte eine Überprüfung der Entfernung des Drängelgitters zu. Die Einordnung der Steinstraße im Bereich von Schillerstraße bis Kirchstraße als Spielstraße müsste dann überprüft werden.

Es bestand Einvernehmen darin, den Tagesordnungspunkt in die Fraktionen zu vertagen.

Es erging folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Niederkassel beschließt die Vertagung des Tagesordnungspunktes – Ausbau der Straßen im Gebiet des B-Planes 104 L in Lülsdorf - zwecks Beratung in den Fraktionen.

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0